

## Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 14. August 2014 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreterin Anika Kobarg
3. Gemeindevertreter Joachim Kriegshammer
4. Gemeindevertreter Kai Martens
5. Gemeindevertreter Willi Martens
6. Gemeindevertreter Jörn Paul ab 20.10 Uhr
7. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
8. Gemeindevertreterin Martje Paulsen-Borkowitz ab 20:30 Uhr
9. Gemeindevertreter Oliver Tiessen
10. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Frank Kobrow

### Außerdem sind anwesend:

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer  
Helmut Möller, Husumer Nachrichten  
sowie 6 Einwohner

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig.

Auf Antrag von Bürgermeister Honnens wird die Tagesordnung einstimmig um den TOP 8 (nicht öffentlich) erweitert.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Kriegshammer führt Verwaltungsbeamter Frahm aus, dass Auftragsvergaben grundsätzlich öffentlich behandelt werden. In der öffentlichen Beratung darf jedoch nur der Name des wirtschaftlichsten Bieters mit der Auftragssumme genannt werden. Sollten Informationen über die weiteren Bieter gewünscht werden, muss die Auftragsvergabe im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 03.07.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Auftragsvergabe für Asphalt/Splittarbeiten des Ziegeleiweges
7. Beratungsauftrag für die Entwicklung eines Breitbandkonzeptes in der Gemeinde Koldenbüttel

### Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

## **1. Einwohnerfragestunde**

Wehrführer Schlotfeld weist auf den Mitmachtag der Feuerwehr am 23.8.14 um 14.00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus hin. Die Gemeindevertreter sind herzlich willkommen.

## **2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 03.07.2014**

Gegen die Niederschrift vom 3.7.2014 werden keine Einwände erhoben.

## **3. Bericht des Bürgermeisters**

- **Satzungen** – Bürgermeister Honnens verteilt an alle Gemeindevertreter einen Ordner mit den gemeindlichen Satzungen.
- **Verkauf Pestacker** – der Kaufvertrag wurde geschlossen, der Kaufpreis ist bezahlt.
- **Förderschule** – Bürgermeister Honnens berichtet vom gestrigen Gespräch im Bildungsministerium. Das Land hat seinerzeit einen Zuschuss von 320.390 € gewährt, der bei Nichteinhaltung der Zweckbindung, die im Jahre 2026 endet, anteilig zurückgezahlt werden muss. Das Land hat jedoch kein Interesse an einer Rückforderung, es macht den Verzicht auf eine Rückforderung allerdings von einer öffentlichen Nutzung des Gebäudes abhängig. Es ist daher ein entsprechendes Nutzungskonzept aufzustellen. Der Begriff „öffentliche Nutzung“ wird dabei sehr weit ausgelegt. Es sind u.a. folgende Nutzungen möglich: Spielstube, Feuerwehr, Gemeindehaus, Volkshochschule, Dorfmuseum, Archiv, Geschäftsstelle eines gemeinnützigen Vereines, Seniorentreff, DRK-Blutspendetermine, Versammlungsraum für Feuerwehr oder Ausschuss-Sitzungen usw.. Die Nutzung muss dabei jedoch den überwiegenden Teil des Gebäudes betreffen, weiter ist eine gewisse Regelmäßigkeit erforderlich. Leerstand ist keine öffentliche Nutzung, bei gewerblicher Nutzung, bei Vermietung und bei Verkauf erfolgt eine Rückforderung der Zuschüsse. Sollte das erstellte Nutzungskonzept nicht ausreichen, kann es in Abstimmung und mit Unterstützung des Ministeriums nachgebessert werden. Der Kreis hatte seinerzeit einen Zuschuss von 106.400 € gewährt, er schließt sich der Entscheidung des Landes an. Es wurde eine Arbeitsgruppe für die Weiternutzung des Gebäudes gebildet.
- **Feuerwehr** - am 18.8.14 findet ein Ortstermin mit der Feuerwehrunfallkasse statt, um zu klären, ob beim Feuerwehrgerätehaus Handlungsbedarf besteht.
- **Deichflächen** – es hat ein Gespräch mit dem Deich- und Hauptsieverband (DHSV) bzgl. einer evtl. Übertragung der Deichflächen stattgefunden. Für die weiteren Beratungen stellt der DHSV die jährlichen Kosten zusammen und fertigt eine Übersicht zu den Haftungsfragen. Der DHSV bietet an, die Deichflächen im jetzigen Ist- Zustand zu übernehmen und der Gemeinde ein Betretungsrecht einzuräumen, zudem bleibt das Jagdrecht bestehen.
- **Ausbau B 5** – zurzeit läuft das Planfeststellungsverfahren für den Bereich Tönning-Rothenspieker. Die einzigen Zufahrten zur B 5 für Koldenbüttel werden Bütteleck und über die Südermarsch sein, da im Bereich der Dreistreifigkeit keine Zu- oder Abfahrten zugelassen werden. Es soll auch kein landwirtschaftlicher Verkehr mehr auf der B 5 zugelassen werden. Da dies auch gravierende Auswirkungen auf die Nachbargemeinden hat, soll mit diesen Kontakt aufgenommen werden. Am 1.9. findet im Amt der nächste Termin zum Thema Ausbau B 5 statt. Bürgermeister Honnens schlägt hier aus Urlaubsgründen die Teilnahme von Gemeindevertreterin Paulsen-Borkowitz vor. Weiter schlägt er vor, die Thematik im September im Wegeausschuss zu behandeln und dazu den Bürgermeister der Gemeinde Südermarsch, Karl-Jochen Maas, einzuladen. Gemeindevertreterin Paulsen-Borkowitz schlägt vor, eine entsprechende Resolution zu verfassen.
- **Ausweisung Baugebiet** – um die Schwierigkeiten mit dem Land auszuräumen, findet am 22.8.14 ein Termin bei der Staatskanzlei in Kiel statt. Teilnehmen werden Bürger-

meister Honnens, Gemeindevertreter Paul sowie Herr Reichardt und Frau Berndt vom Planungsbüro.

- **Protokollführung Ausschüsse** - Carina Strauss, die ihre Ausbildung für den gehobenen Dienst zwischenzeitlich abgeschlossen hat, hat sich angeboten, die Protokollführung in den Ausschüssen zu übernehmen. Die anwesenden Ausschussvorsitzenden Kai Martens, Jörn Paul und Frauke Vollstedt nehmen das Angebot an. Mit dem nicht anwesenden Vorsitzenden des Bauausschusses Ludger Schmiegelt wird noch gesprochen.

#### 4. Bericht der Ausschüsse

Die Ausschüsse haben seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt, die Ausschussvorsitzenden geben folgende Informationen:

##### **Frauke Vollstedt, Jugend- und Sozialausschuss**

Der Zumba-Kurs ist beendet, die Tanzschule bietet die Weiterführung des Kurses zu einem Preis von 30 € monatlich pro Teilnehmer (ab 30 Teilnehmer 25 €) an. Bisher gibt es für eine Fortführung 12 Interessierte. Es soll u.a. mit der Volkshochschule gesprochen werden, um im Frühjahr 2015 wieder einen Kurs anbieten zu können.

Frau Überleer, Leiterin des ADS-Kindergartens in Friedrichstadt verlässt den Kindergarten zum 30.9.2014. Aktuell werden ab Oktober 2014 nur noch 3 Kinder die Tagespflege besuchen; die Situation der Tagespflege soll daher im Jugend- und Sozialausschuss beraten werden.

##### **Kai Martens, Wegeausschuss**

Die Fußgängerbrücke beim Sportplatz zur Pastor-Bruhn-Straße wird im Rahmen des Begrünungstages 2015 erneuert. Die zu untersuchenden Brücken sind dem Amt gemeldet worden.

#### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die Anfragen von Gemeindevertreter Kriegshammer werden wie folgt beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen:

- Der **Stromverbrauch für das Schulgebäude bzw. für die Flutlichtanlage** wird vom Amt ermittelt und Herrn Kriegshammer mitgeteilt.
- Für die **Kommentierung der Gemeindeordnung** gibt es zwischenzeitlich eine 11. Auflage.
- Da die Abrechnung der **Sitzungsgelder** halbjährlich erfolgt, werden die Ausschussvorsitzenden gebeten, die Teilnehmerlisten zeitnah beim Amt einzureichen.
- Die **Vermietung von Ferienwohnungen** ist in reinen Baugebieten lt. Baugesetzbuch nicht zulässig.

Gemeindevertreter Paul weist darauf hin, dass die **Bepflanzung im Bereich der Einfahrt zum Baugebiet Badenkoog** weiter zurückgeschnitten werden muss, da die Kreisstraße schlecht einzusehen ist.

Gemeindevertreterin Kobarg spricht Gemeindevertreterin Paulsen-Borkowitz einen Dank für die Bepflanzung der **Blumeninsel am Ortseingang B202** aus.

#### 6. Auftragsvergabe für Asphalt/Splittarbeiten des Ziegeleiweges

Für die Arbeiten, die noch kurzfristig im nächsten Monat durchführt werden sollen, liegt ein Angebot der Fa. Jürgen Hansen über 8.646,18 € vor. Die Preise entsprechen dem wirtschaftlichsten Angebot aus der Ausschreibung des Kreises, so dass keine weiteren Angebote eingeholt werden müssen. Das Angebot vom März diesen Jahres über 10 t Asphalt war nicht ausreichend, so dass nunmehr 30 t verarbeitet werden sollen. Dies ist nach Auskunft von

Herr Pieper von der Tiefbauabteilung des Kreises ausreichend. Mit dieser Maßnahme hätte die Gemeinde dann die nächsten 10 - 15 Jahre Ruhe.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Stimmen bei 2 Enthaltungen, Fa. Jürgen Hansen den Auftrag über 8.646,18 € zu erteilen.

#### **7. Beratungsauftrag für die Entwicklung eines Breitbandkonzeptes in der Gemeinde Koldenbüttel**

Gemeindevertreter Paul führt einleitend aus, dass die Gemeinde als einzige Gemeinde des Amtes die Aufgabe „Breitbandversorgung“ nicht auf das Amt übertragen hat. Die Gemeinde hat sich auch nicht mit 10.000 € an der BürgerBreitbandNetzgesellschaft (BBNG) beteiligt. Es ist nicht abzusehen, wann die BBNG mit dem Ausbau in Koldenbüttel beginnt, da ein Ausbau des Netzes aufgrund des gewählten Providers nur von Norden in Richtung Süden möglich ist. Ein sternenförmiger Ausbau ist nicht möglich. Weiter bleibt abzuwarten, ob die Finanzierung gesichert und die notwendige Anschlussquote erreicht werden kann. Gemeindevertreter Paul hat daher Kontakt mit der E.ON-Netz und der Telekom aufgenommen. Die E.ON-Netz baut Glasfaser nur im Zusammenhang mit Wärmenetzen aus. Die Telekom überplant zur Zeit die Gemeinde im Zusammenhang mit der Ausweisung des Baugebietes.

Für die Breitbandversorgung müssen drei Kabelverzweiger auf Glasfaser umgerüstet werden, von den Verteilerkästen zu den Häusern bleiben die Leitungen zunächst in Kupfer. Diese Zwischenlösung ist für die nächsten 10 bis 15 Jahre ausreichend. Bei anstehenden Baumaßnahmen könnten die Kupferleitungen dann sukzessive gegen Glasfaser ausgetauscht werden. Die Telekom erstellt derzeit die Kalkulation und führt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durch. Mitte September wird die Grobplanung vorgelegt, 6 Wochen später dann die Feinplanung. Die ermittelte Deckungslücke ist von der Gemeinde zu tragen, es ist aber eine Förderung von bis zu 75 % möglich. Voraussetzung für die Förderung ist allerdings die Erstellung eines Konzeptes durch einen Berater. Hierfür liegt ein Angebot der Firma Peter Lührs Consulting zu einem Pauschalpreis von 2.850 € vor. Das Angebot umfasst u.a. eine Markterkundung, eine Bedarfsanalyse und das Ausschreibungsverfahren.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Fa. Peter Lührs Consulting den Auftrag über 2.850 € pauschal zu erteilen.

**Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

**8. Grundstücksangelegenheiten**

...

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und von dem gefassten Beschluss unterrichtet.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer